

Die ökonomische Bedeutung der Automobilwirtschaft

Univ.-Prof. Dr. **Christian Helmenstein**

Auto und Wirtschaft

Wien, Hofburg, 15. Oktober 2024

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig generiert. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.



AUTOMOBILWIRTSCHAFT

DIE ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

Agenda

Ökonomischer Fußabdruck

Innovationsdynamik

Emissionsneutralität

AUTOMOBILWIRTSCHAFT

Definitiorische Abgrenzung



Automobilwirtschaft im engeren Sinn

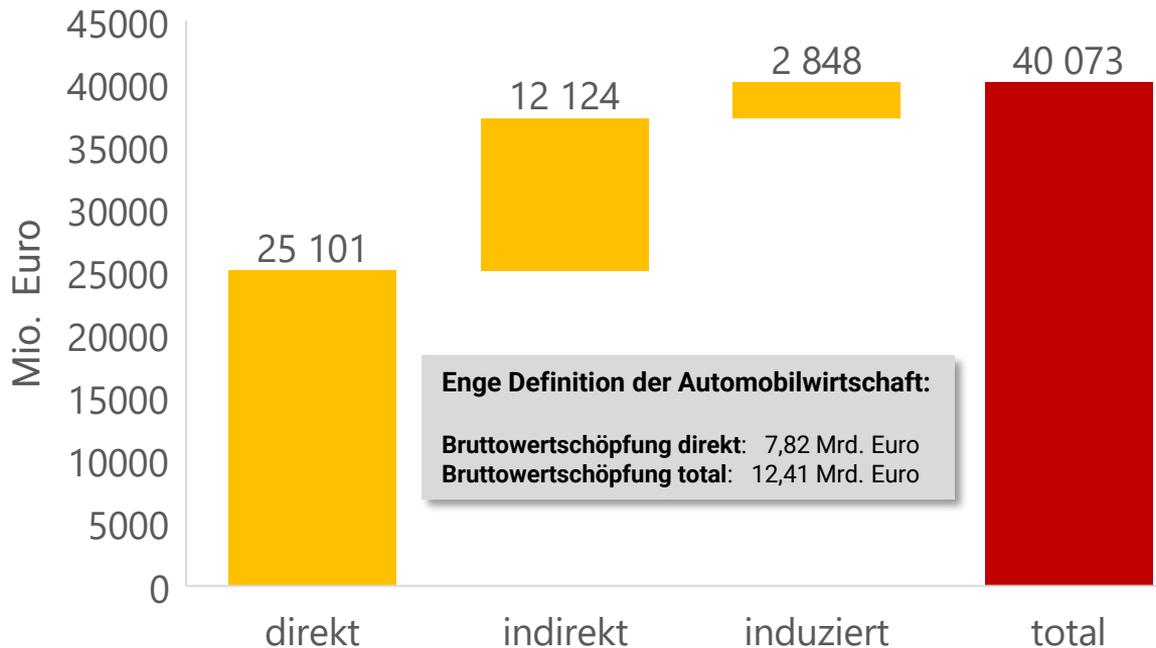
- Herstellung von Kfz/Kfz-Teilen
- Handel mit Kfz
- Reparatur von Kfz

Automobilwirtschaft im weiteren Sinn

- Herstellung spezifischer Vorleistungen
 - Textilien, Glas, etc.
 - Reifen;
 - Hard- und Software
- Maschinenbau
- Tiefbau: Straßen, Tunnel, etc.
- Tankstellen: Kraftstoff, Strom
- Straßenverkehr: Personen und Güter
- Logistikleistungen
- Versicherungen
- Technische Untersuchungen
- Vermietung/Leasing
- Schneeräumung
- Öff. Verwaltung des Straßenverkehrs
- Fahrschulen

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Weite Definition, in Mio. Euro, 2022



Enge Definition der Automobilwirtschaft:

Bruttowertschöpfung direkt: 7,82 Mrd. Euro
Bruttowertschöpfung total: 12,41 Mrd. Euro

Zum Vergleich:

Beherbergung & Gastronomie
19,06 Mrd. Euro direkte
Bruttowertschöpfung

Produktivität (Wertschöpfung
pro Beschäftigungsverhältnis)

Automobilwirtschaft total
93.400 Euro p.a.
Gesamtwirtschaft
84.100 Euro p.a.

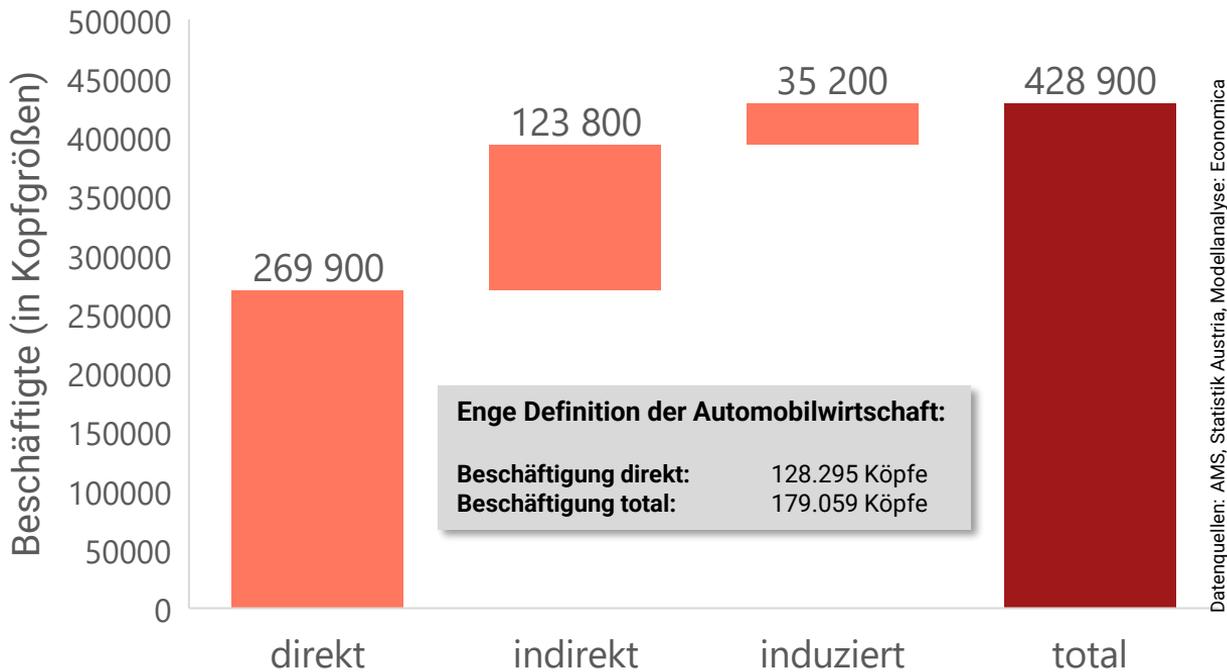
Datenquelle: Statistik Austria, Modellanalyse: Economica

Multiplikator der Automobilwirtschaft: 1,60

Studienquellen: Arbeitskreis der Automobilimporteure, Bundesgremium Fahrzeughandel,
Fachverband der Fahrzeugindustrie; Council4, Industriellenvereinigung, oecolution, ÖAMTC.

BESCHÄFTIGUNG

Weite Definition, in Kopfgrößen, 2022



Vergleichswerte

Linz: 211.400 Einwohner
Graz: 298.500 Einwohner

Beherbung & Gastronomie:
334.333 direkt Beschäftigte

Bau:
346.307 direkt Beschäftigte
(Hoch- & Tiefbau, Sonstiges)

Vollzeitäquivalente: 246.800 direkt und 400.600 total.

Studienquellen: Arbeitskreis der Automobilimporteure, Bundesgremium Fahrzeughandel, Fachverband der Fahrzeugindustrie; Council4, Industriellenvereinigung, oecolution, ÖAMTC.

DIE ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

Agenda

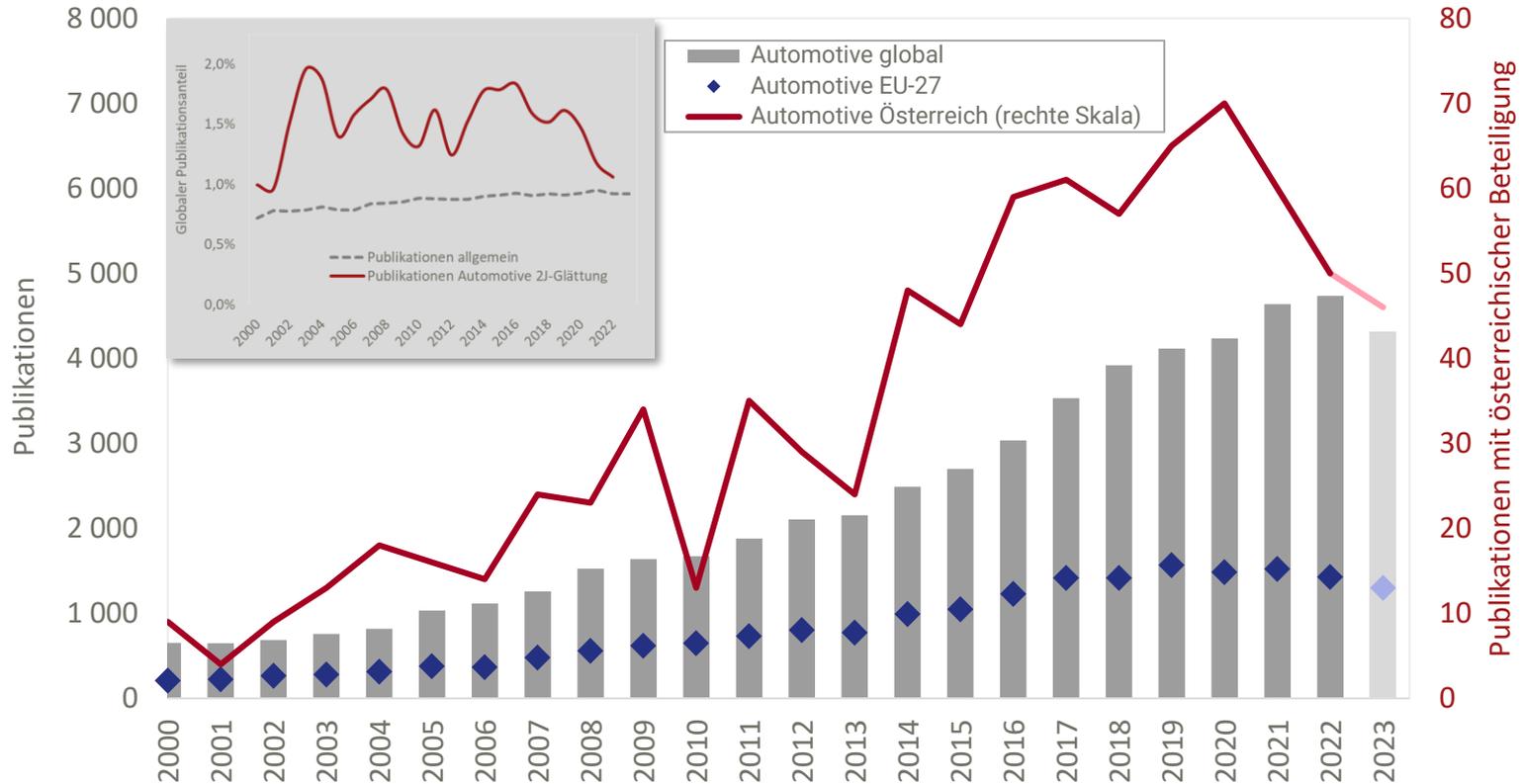
Ökonomischer Fußabdruck

Innovationsdynamik

Emissionsneutralität

AUTOMOTIVE PUBLIKATIONEN

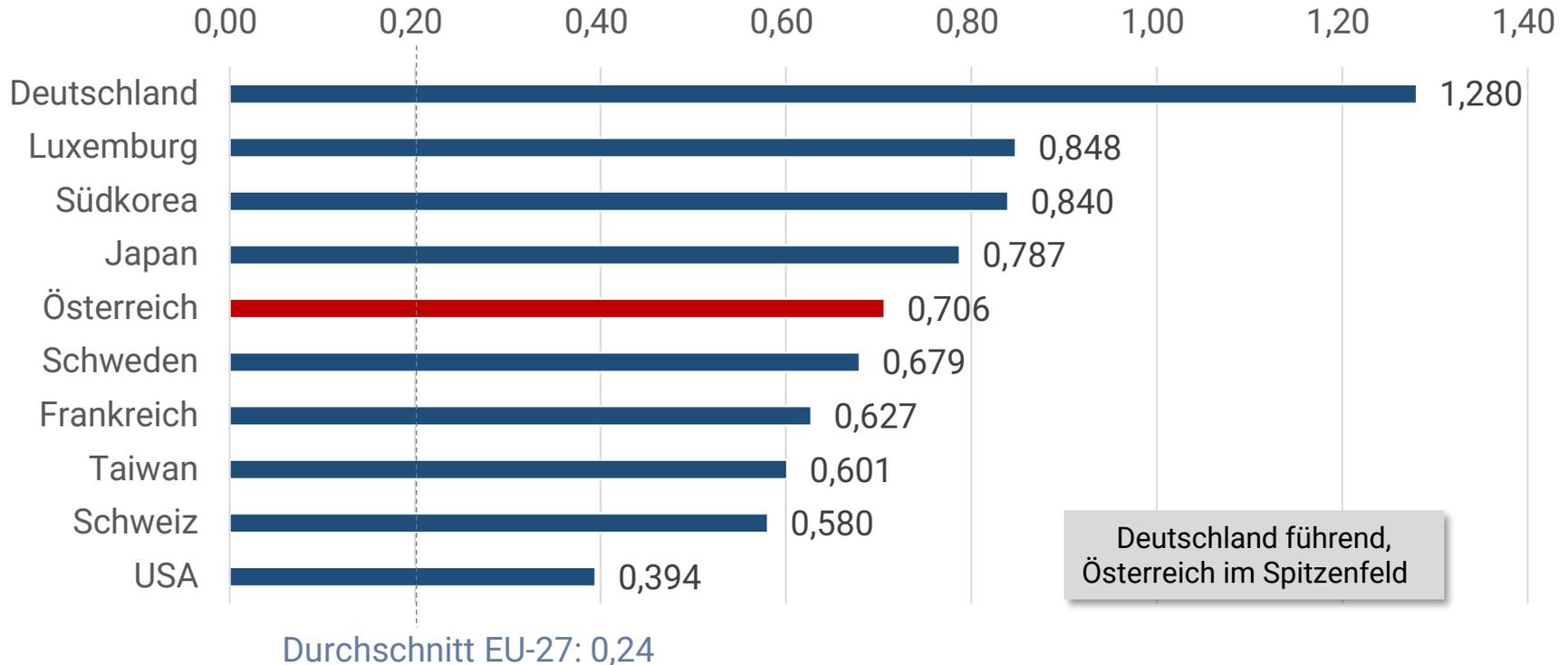
Anzahl und Anteil



AUTOMOTIVE PATENTE: ERFINDERDICHTE

Zeitraum von 2011 bis 2021

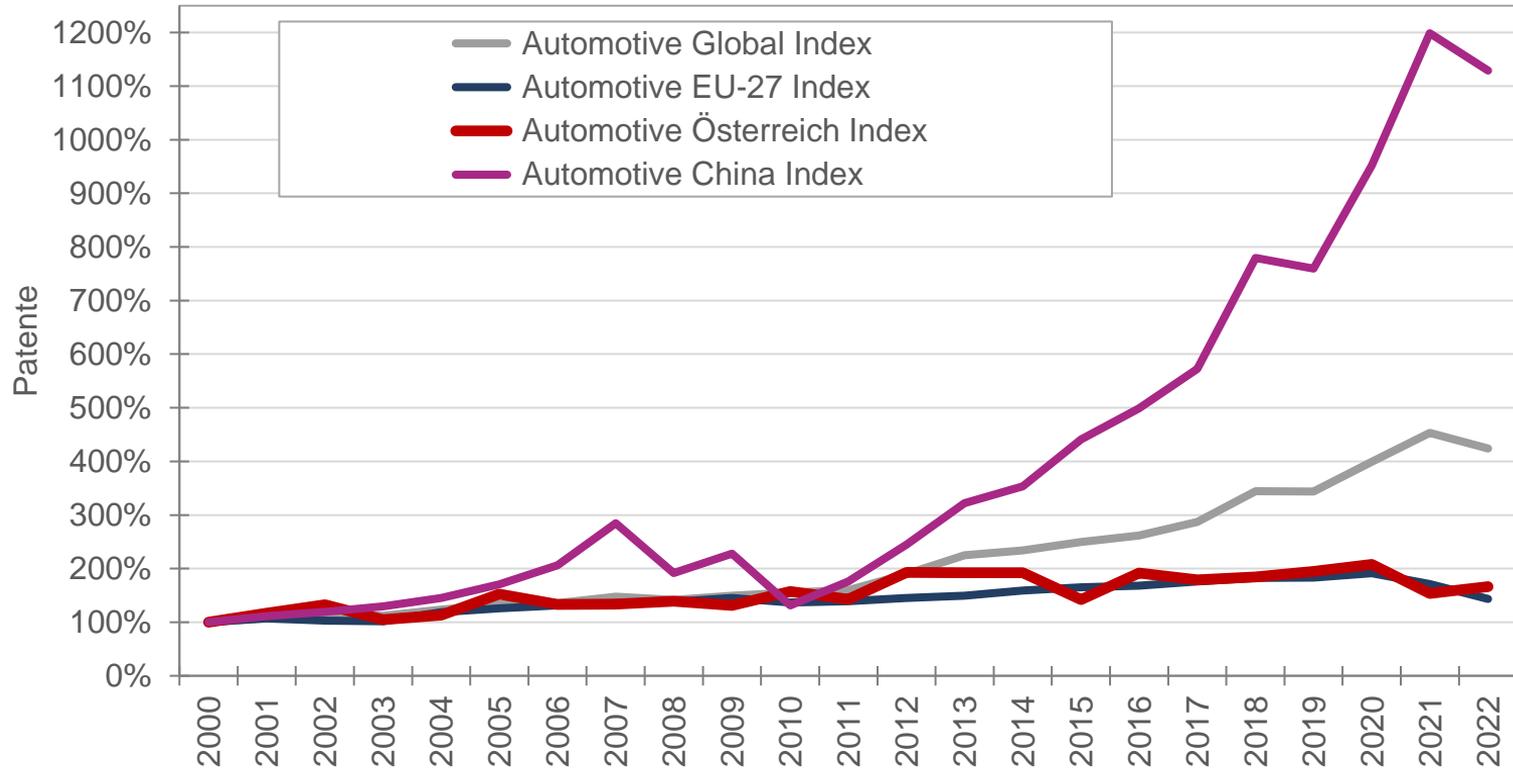
ErfinderInnen pro 1.000 Einwohner



Deutschland führend,
Österreich im Spitzenfeld

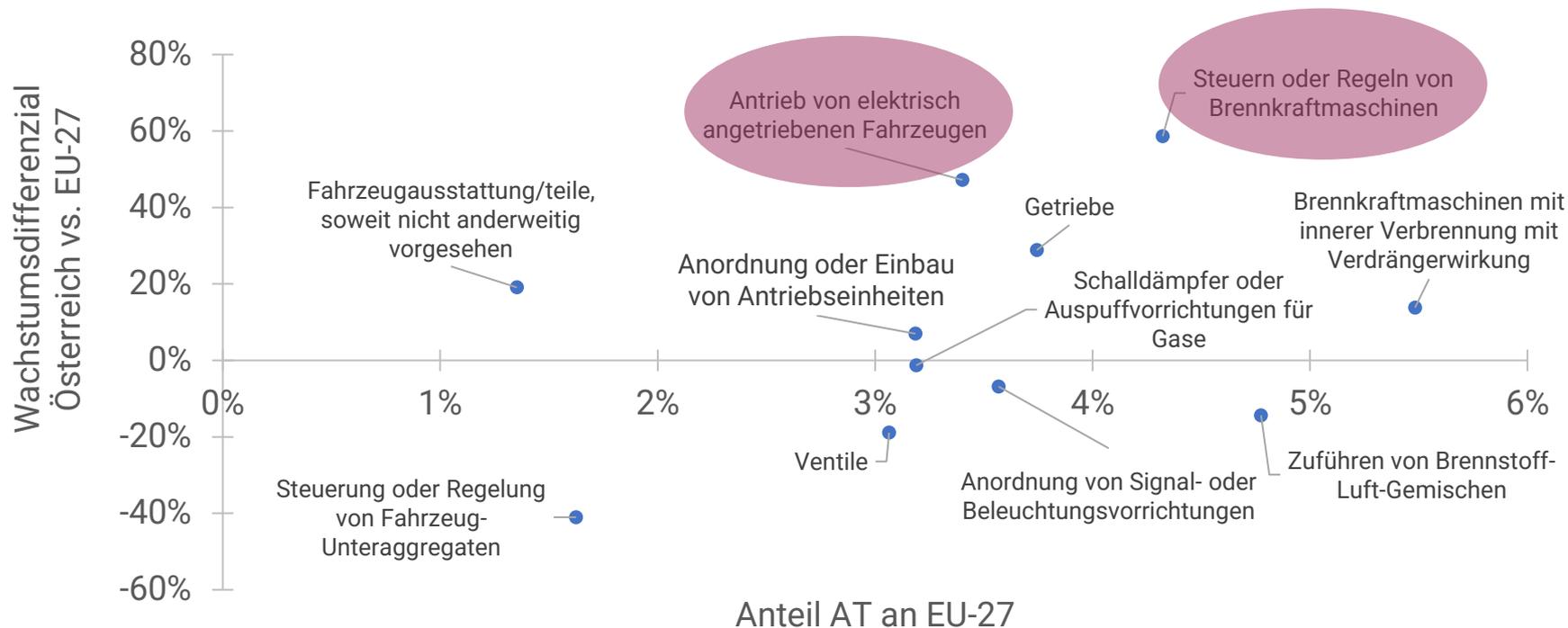
AUTOMOTIVE PATENTDYNAMIK

Indexiert, 2000=100, 2000 bis 2022, China +1.029%



AUTOMOTIVE STÄRKEFELDER

Patentanmeldungen, Österreich vs. EU-27



Quelle: Economica

Anmerkung: Differenz der Wachstumsraten: Österreich(2020-2018/2013-2011) minus EU-27 (2020-2018/2013-2011)

DIE ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

Agenda

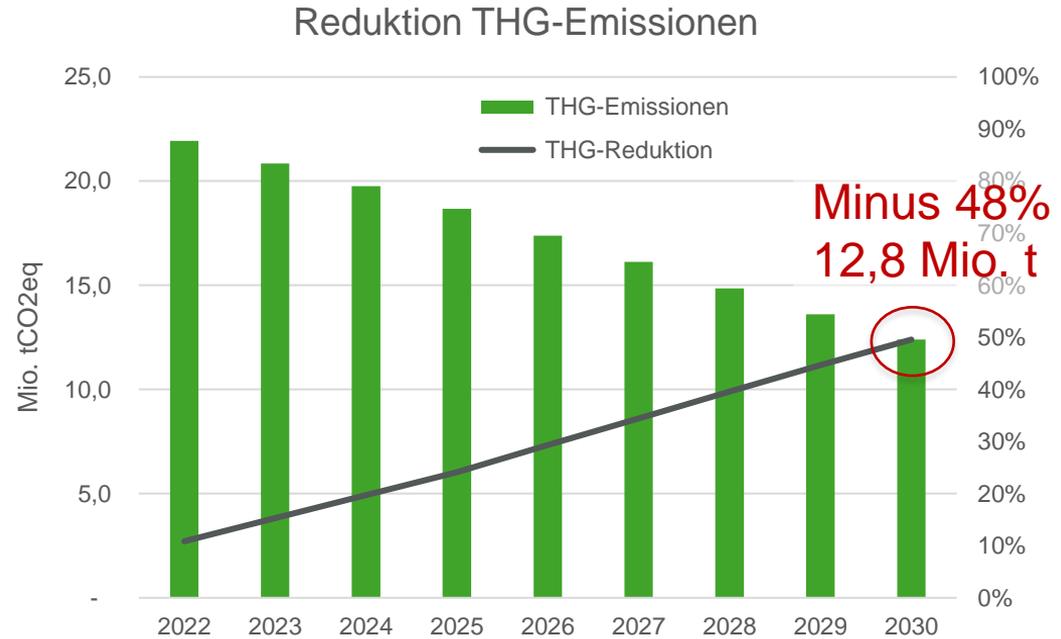
Ökonomischer Fußabdruck

Innovationsdynamik

Emissionsneutralität

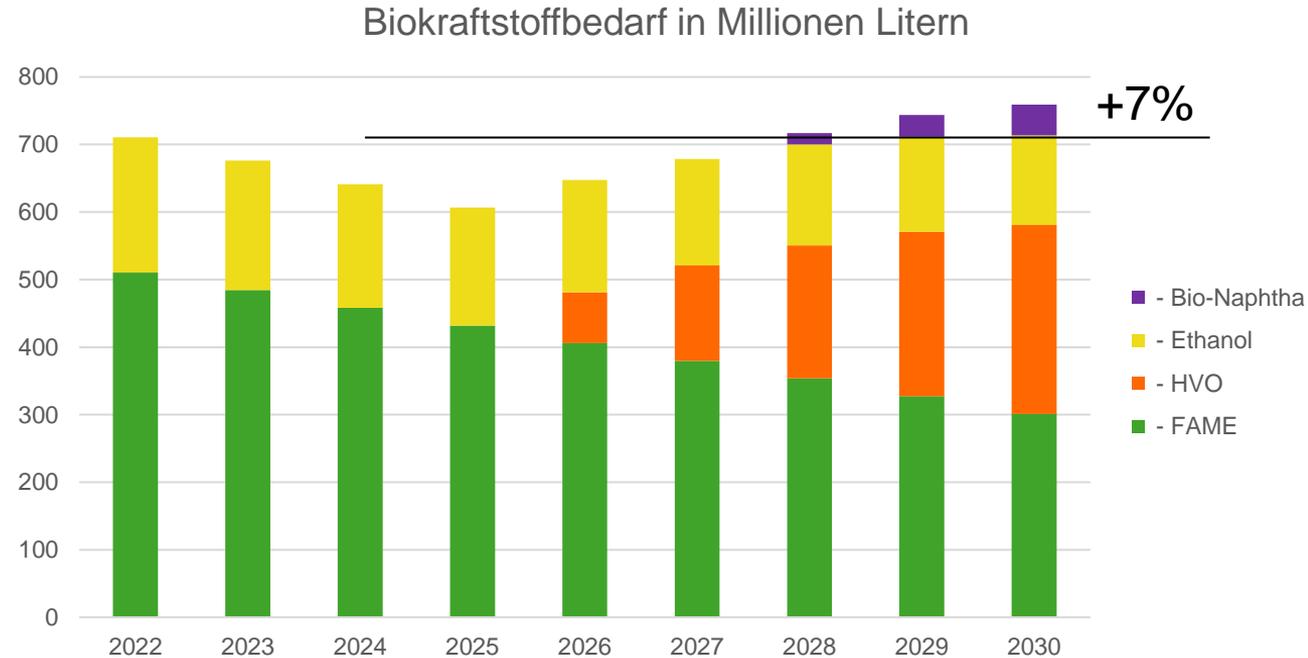
Entwicklung der THG-Emissionen bei moderater Erhöhung der Beimischung auf 13,5%

- Emissionen von Verbrennern werden reduziert
- Biokraftstoffe und E-Autos werden hier mit Null gezählt
- Das Klimaziel 2030 kann erreicht werden

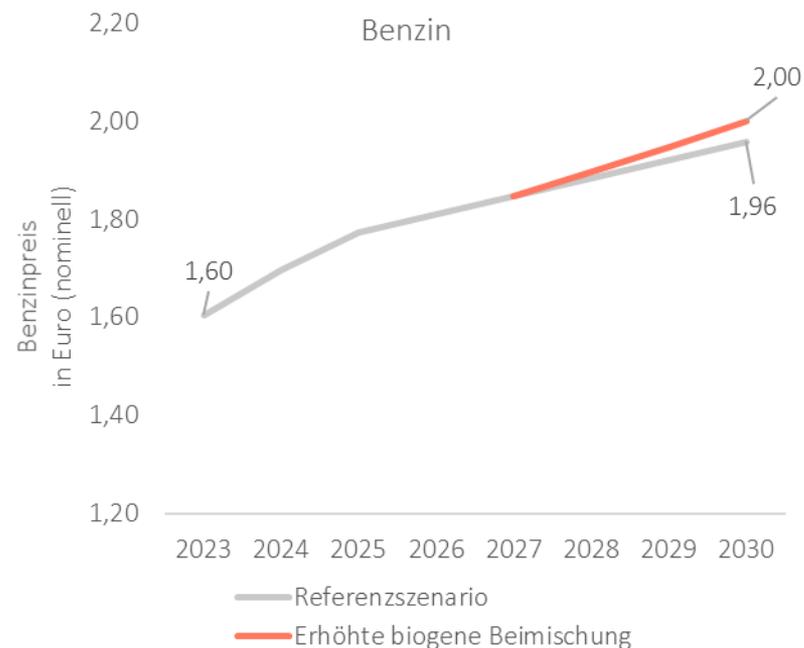
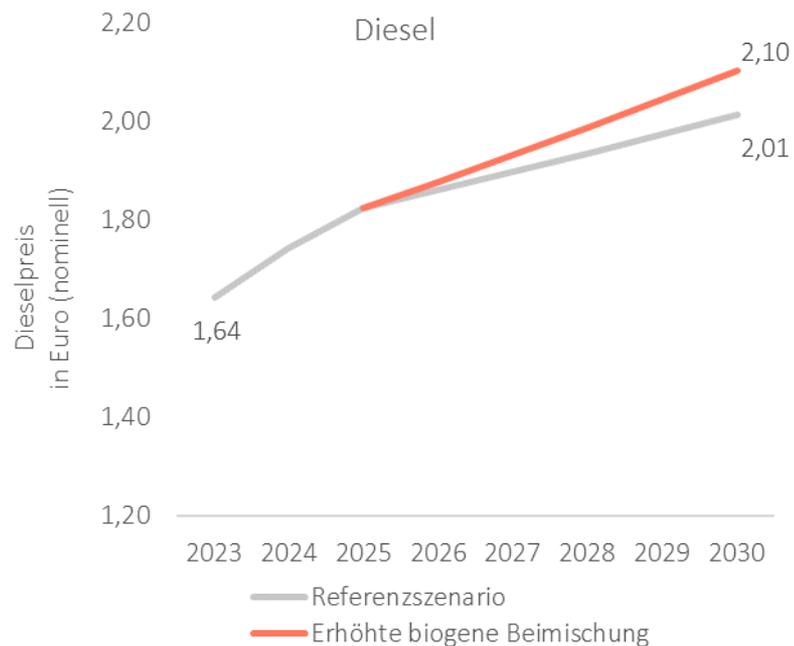


Entwicklung Biokraftstoffbedarf bis 2030 bei moderater Erhöhung der Beimischung auf 13,5%

- Steigender Bedarf an hydriertem Pflanzenöl (HVO) und Bio-Naphtha
- Biokraftstoffbedarf steigt um rund 7%



Nominelle Kraftstoffpreise



Die ökonomische Bedeutung der Automobilwirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Christian Helmenstein

christian.helmenstein@iv.at

christian.helmenstein@economica.eu

christian.helmenstein@uni-seeburg.at

Auto und Wirtschaft

Wien, Hofburg, 15. Oktober 2024

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig generiert. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.

